

MIT und ABB werden Partner bei der Energieforschung

Zürich, Schweiz, 24. Januar 2008 – ABB und das renommierte Massachusetts Institute of Technology (MIT) haben eine Kooperation in der Energieforschung geschlossen. Die Partner werden gemeinsam an technologischen Lösungen für umweltfreundliche Elektrizität sowie energieeffizienten Produkten und Verfahren arbeiten.

ABB schließt sich der MIT Energy Initiative (MITEI) an und fördert die Forschung in verschiedenen Bereichen wie Nanofluiden, Leistungselektronik, intelligenter Robotik und dem Wärmemanagement für Ausrüstungen. Als Fördermitglied erhält ABB einen Sitz im Lenkungsausschuss der MITEI, der die Ausrichtung und den Erfolg des Forschungsportfolios der Initiative maßgeblich beeinflusst.

„Die Zusammenarbeit mit ABB eröffnet der MITEI ganz neue Möglichkeiten, um technische Lösungen für die globalen Energieprobleme zu entwickeln“, erklärt Professor Ernest Moniz, Leiter der MIT-Energieinitiative. „Das Portfolio von ABB legt verschiedene potenzielle Forschungsschwerpunkte nahe, in denen das MIT über beträchtliche Forschungskapazitäten verfügt und sich sehr gut einbringen kann. Aus Sicht der Forschung ist das Engagement von ABB für Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen besonders interessant.“

„Diese Partnerschaft ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Strategie von ABB, unsere ausgewiesene Kompetenz in der Umsetzung von Spitzentechnologie in industrielle Produkte mit wegweisender internationaler Forschung zu verbinden“, sagt Peter Terwiesch, Technologiechef von ABB. „Angesichts des rasant steigenden Strombedarfs und wachsender Umweltsorgen geben uns neue Technologien die Möglichkeit, Energie effizienter und damit sparsamer und besser zu nutzen.“

ABB investiert im Jahr rund 1,1 Milliarden US-Dollar in Forschung und Entwicklung. Neue Technologien spielen eine wichtige Rolle für die Bewältigung von energietechnischen Herausforderungen und Umweltproblemen. Aufgrund des steigenden Energiebedarfs kommt der Energieeffizienz eine immer größere Bedeutung zu - und gerade dieser Bereich ist ein Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von ABB. Rund die Hälfte seiner Grundlagenforschungsressourcen widmet das Unternehmen heute der Verbesserung der Energieeffizienz.

Mit der fünfjährigen Partnerschaft, in deren Verlauf ABB fünf Millionen US-Dollar einbringt, unterstützt das Unternehmen nicht nur das Forschungsprogramm, sondern auch Forschungsstipendien und den „Seed Fund“ der MITEI im Bereich der Energieforschung. Dieser Fonds wurde aufgelegt, um die Entwicklung eines breiten Spektrums von innovativen Energietechnologien und Energiekonzepten von Forschern aus dem gesamten Institut zu fördern.



Professor Robert Armstrong, stellvertretender Leiter der MITEI: „Über die Dauer der Partnerschaft unterstützt ABB zehn Energieforschungsstipendiaten am Institut, die so genannten ABB-MIT Energy Fellows. Mit ihrer Förderung der nächsten Generation von Energietechnikern wird ABB dazu beitragen, junge Energieforscher auszubilden, die sich den globalen energietechnischen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte stellen werden.“

Die MITEI ist eine MIT-weite Initiative, die helfen will, eine weltweite Energiewende herbeizuführen, um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können. Die MIT Energy Initiative umfasst Forschung, Ausbildung, das Campus-Energiemanagement und Öffentlichkeitsarbeit - ein interdisziplinärer Ansatz, der alle Bereiche der Energieversorgung, Energienachfrage, Sicherheit und Umweltbelastung abdeckt. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <http://web.mit.edu/mitei/>.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit mehr als 110.000 Mitarbeitende. Weitere Informationen zu den Aktivitäten von ABB zur Steigerung der Energieeffizienz erhalten Sie unter www.abb.com/energyefficiency und www.abb.com/news.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zurich

Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 6568

Fax: +41 43 317 7958

media.relations@ch.abb.com